

Kind schreibt furchtbar - wie helfen?

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. September 2008 16:59

Aus dem Rahmenplan Grundschule Hessen

Zitat

Der Übergang zur verbundenen Schreibschrift muß nicht forciert werden. Durch Schreibdrucken wird die Entwicklung zur verbundenen Handschrift nicht beeinträchtigt. Erfahrungsgemäß wollen alle Kinder die Schreibschrift lernen, sobald die ersten damit beginnen. **Der Zeitpunkt sollte aber der Entscheidung jedes Kindes überlassen bleiben und eine (selbstkritische) Rückkehr zum Schreibdrucken offengehalten werden.** - Vergleichbares gilt für das Schreiben mit dem Füller. Die Vereinfachte Ausgangsschrift ist in ihrer Zweigliedrigkeit strukturell den Formen der Druckschrift ähnlich und bietet daher die günstigsten Voraussetzungen für die kontinuierliche Entwicklung einer persönlichen Handschrift. Als Orientierungshilfe auf dem Weg zur individuellen Handschrift ist ihr Vorrang einzuräumen.

@Nanny: Darfst du also selbstverständlich, selbst wenn es kein GU - Kind wäre.--